

Taschenfüll-Aktion erfolgreich beendet

Zeitlarn: : 108 prall gefüllte Taschen hat die Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Zeitlarn (KAB) an soziale Einrichtungen, wie Bahnhofsmision, Obdachlosenheim und Strohalm, weitergegeben.

Die Idee dahinter war, der andere Adventkalender, an jedem Tag einen Artikel in die Tasche zu legen. Es sollte ein Zeichen von gelebter Solidarität für mehr Mitmenschlichkeit in einer zunehmend gespaltenen Gesellschaft sein, in der Viele auf der Strecke bleiben.

Angeregt wurde die Aktion von Reinhold Gebhard, dem kommissarischen Vorsitzenden der KAB-Zeitlarn. Er sagte: In einer Zeit, in der oft der Ellenbogen regiere, ist diese Aktion ein wichtiges Zeichen.

Die ausgegebenen Taschen wurden befüllt mit haltbaren und originalverpackten Lebensmitteln, auch Hygiene- und Drogerieartikel. Sogar mit einem Weihnachtsbrief wurden die Taschen ausgestattet.



Von links: Christian Hierold, Caritas, Barbora Prokorny und Reinhold Gebhard

Am 12. Dezember wurden von Anita Zügner und KAB-Präses Pfarrer Josef Schießl die restlichen 45 Taschen beim Strohalm in der Keplerstraße in Regensburg abgegeben. Entgegen genommen wurden sie von Marianne Reif und Roswitha Lehner. Dankbar nahmen sie die Taschen entgegen und informierten über die derzeitige Situation im Strohalm.



Von links: Marianne Reif, Anita Zügner, Pf. Schießl